

A r a d e r K u n d s c h a f t s - B l a t t.

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 7. Dezember.)

terey-Bewilligung.

Zur gütigen Beachtung.

Da sich die erst eröffnete vierteljährige Pränumeration seinem Ende nähert; so wird das hochansehnliche Publikum zur Pränumeration für die nächste Jahreshälfte 1840 höflichst eingeladen, und die hochverehrlichen P. T. Pränumeranten werden — nebst höflichsten Dank für ihre gütige Unterstützung — geziemend ersucht, ihre Pränumeration baldigst erneuern zu wollen, damit zur gehörigen Zeit die Auflage und auch Druck der Couverten bestimmt werden kann. — Von diesem Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zum Mindesten aus einem halben Bogen bestehend. Der halbjährige Preis in Loco 3 fl. W. W. — Außerdem kommen für Zusendungen in die Wohnungen, halbjährig zu zahlen, für Alt-Brad 25 fr. für Neu-Brad hingegen 50 fr. W. W.; diejenigen P. T. Pränumeranten, welche die Blätter im Couvert mit gedruckter Adresse zu erhalten wünschen, zahlen dafür separat halbjährig 50 fr. W. W. Mit freier Postversendung im Innlande halbjährig 5 fl. W. W. — An Einschaltungs-Gebühren sind für Bekanntmachungen — in deutscher und ungarischer Sprache — welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen 20 fr. C. M. für mehr enthaltende, von jedweder Spaltenzeile 3 fr. C. M. zu berichtigen.

Zur Abwendung aller Belästigungen, wird gebeten; Pränumerationen wie auch Aufsätze, zur Einschaltung gerade in der Redaktions-Canzley, Herrngasse Nro. 315 im Hofe rechts, gefälligst abgehend zu machen. Auswärtige können auch bei denen Ihnen zunächst gelegenen öbl. k. k. Postämtern pränumerieren.

Licitations-Kundmachung.

Von Seite der königl. zum Religions-Fond gehörigen öbl. Nagy-Kövereser Herrschaft, werden mittelst einer am 21. Dezember l. J. in den üblichen Vormittags Stunden, zu Köveres in der Verwalter-Amts-Kanzley abzuhaltenden öffentlichen Versteigerung, nachstehende Ueberländer, und Nutznießungen, auf 3 nacheinander folgende, vom 24. April 1840 anzufangende Jahre, mit Vorbehalt höherer Genehmigung, an die Meistbietenden verpachtet, als:

1-tenö. Herrschaftliche Ueberländer.	Wecker			Wiesen			Hütung		
	3	0	6	6	0	0	0	0	0
Im Nagy-Kövereser Orts-terrain	29			1861	03	1	143	135	
„ Dragschinaer detto	176	300		1800			92	1800	
„ Szirbovaer detto				—			253	400	
„ Hittyässer detto	225			—			96	800	
„ detto detto				—			278		
„ Rakovicsaer detto				—			300		
„ Kepetter detto	165	1440		—			190	93	
„ Bakovárer detto	140	416		—			308	1023	
„ Szillasser detto				—			20	1512	

Im Szilasser	Orts-terrain
" Nitzkydorfer	detto
" Vukovaer	detto
" Vermesser	detto
" detto	detto
" detto	detto
" Izgärer	detto
" Jerszegher	detto
" detto	detto
" Zsidóviner	detto
" detto	detto

Uecker	Wiesen	Hütung
S	o	c
—	—	512 23
—	—	309 270
204 800	—	—
—	100	345 700
—	—	361 800
200	—	—
126	—	—
—	—	424
42 800	—	135 566
—	—	727 1365
—	—	341

2-ten. Im Köveresser Orts-terrain befindliche 461⁸⁰⁰ Joch — im Török-Szákossor 34970 — im Drag-
sinaer 329 — im Szirbovaer 327 — im Rakoviczaer 253920 — im Dragojester 441220 im Bakovärer
90792 — im Szilasser 155156 — im Vukovaer 243 — und im Izgärer Orts-terrain 60 Joch
Ausschnitte.

3-ten. In Szirbova befindliche 8, in Fikatár 5, in Dragojest 3 und in Vukova 5 leere Contractual Hausplätze.

4-ten. Die Fischfangs-Gerechtigkeit in Köveresser, Török-Szákossor, Dragojester, Fikatärer, Kepetter,
Nitzkydorfer, Vermesser, Jerszegher und Zsidóviner Hettern.

5-ten. Der Egelfang in den zur lbbi. Herrschaft gehörenden Teichen und Gewässern.

Zu welcher Pacht-Versteigerung die daran Theilnehmer wollenden, mit dem üblichen Reugelde versehen er-
scheinen zu wollen, hiemit eingeladen werden.

Pränumerations-Ankündigung.

In Anbetracht des baldigt zu Ende gehenden zwei-
ten Semesters und der ablaufenden zweiten halbjährigen
Pränumerationszeit, nehme mir die Freiheit, das geehrte
Publikum zur ferneren Beibehaltung, so wie überhaupt
zur Pränumerations des Kundschaftsblattes, welches nun
schon im 49. Jahre des gütigen Urtheils eines Hochgeehr-
ten Publikums sich zu erfreuen die Ehre hat, vom 1-ten
Jänner 1840 anmit ergebenst einzuladen.

Die Pränumerations-Bedingungen bleiben, wie
früher; nämlich: Ganzjährig, durch postfreie Versen-
dung unter Couvert im Inlande, 10 fl.; halbjährig
5 fl. W. W. In Ofen und Pesth ganzjähriger Preis
6 fl.; halbjährig 3 fl. W. W.

Pränumerieren kann man in meinem, in Pesth,
in der Leopoldgasse Nro. 258, befindlichen Kunst-
Comptoir und bei allen k. k. Postämtern.

Joseph Weber,

Eigenthümer des k. k. priv. Pesther Kundschafts-
Auctions- und Dienstbothenamtes.

Ankündigung.

Die unterthänigst Gefertigte, von Pesth als Mo-
distin allhier angekommen, empfiehlt sich einem hohen
Adel und verehrungswürdigen Publikum, in Verfertigung

der modernsten Hüte und Häubchen, und zeigt
hiemit gleichzeitig an, daß sie nebst einem Vorrath der
modernsten Pesther Damen-Kopfsüge, alle Arten von
Bestellungen, mit der Versicherung der schnellsten
und pünktlichsten Besorgung zu unternehmen verspricht.
Ihre Wohnung befindet sich auf dem Hauptplatze im
Herrmann'schen Hause, 2-ten Stock.

Emilie Kolleritsch,
Modistin.

Bei Johann Neudenbach

Clavier-Instrumentenmacher, ist ein schön und gutes
6 octaviges Pianoforte zu verkaufen. Hat seine Woh-
nung auf dem Hauptplatze im Gantner'schen Hause Nro
305 nächst dem weißen Kreuz.

Theater-Nachricht:

Montag den 9-ten Dezember wird zum Vortheile der
Unterzeichneten, zum ersten Male aufgeführt:

Das Castell von Ursino.

Große heroische Oper in 3 Akten, nach Romani's
„Beatrice di Tenda,“ wozu sie ihre ergebenste
Einladung macht.

Kath. Schmid-Friese,
Sängerin.

JOHANN CZIGLER,

Zeugschmiedmeister

in der Herrengasse No. 407,

gibt sich die Ehre hiemit anzuzeigen, daß er alle Gattungen mechanischer Brücken-Wagen nach neuester Art, und zwar von 50 Pfund bis 50 Zentner, — verschiedene Gattung Handwerkzeuge, wie auch chirurgische und andere Instrumenten, als: Rasiermesser, Siegelpressen, Zuckerringen Schaffscheren, wie auch Schafschneidern, Schaf-Impfnadeln und mehrere andere derlei Gattungen, um möglichst billige Preise, bestens verfertigt, und zum Theile auch schon fertig zum Verkauf bei ihm erliegen; auch übernimmt er alle Gattungen alter und neuer Werkzeuge, auch Rasiermesser zum schleifen, abziehen, poliren, und verspricht solche auf das Sorgfältigste herzustellen.

In der Specerei-Handlung

„zum schwarzen Hund,“

sind frisch angekommen, und zu den billigsten Preisen zu haben, marinirte Kalkfische, Häringe, Hausenrogen, wällische Kastanien, ungarische und acht französische Champagner von Moët und Sillery, ächte Zuckerröhre zu Spazierstöcken, Stockerauer Erbsen und Linsen, wie auch Tyroler Alpen-Käs.

Dienst Gesuch.

Ein in der Landwirthschaft bewandeter, und bereits als Ispán gedienter Mann von 32 Jahren, ledigen Standes, und mit orig. Zeugnissen versehen, der lateinischen, ungarischen, deutschen und wallachischen Sprache sowohl, als auch des Schreibens kundig; wünscht als Ispán oder Gazda bei einer Grundherrschaft unterzukommen. Auskunft gibt das Rundschafts-Amt.

Dienst Antrag eines Koches.

Ein gelernter Koch in besten Jahren, ledigen Standes, der bereits eine Reihe von zehn Jahren als Koch und Hauswirthschafter gedient hat, und sich hierüber mit original Zeugnissen auszuweisen vermag, wünscht als solcher ein Unterkommen zu finden; und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Zwei Kaleschen

im guten Stande, wovon eine mit einem Magazine, jede aber mit 4 Federn versehen ist, sind zu verkaufen. Auskunft wird ertheilt in der Redactions-Kanzlei.

Ein Siebenbürger Reiterwagen

in gutem brauchbaren Stande, ist in der Hauptgasse No. 452 um billigen Preis zu verkaufen.

Rechte Magyaráther Weine

sind zu verkaufen 200 Eimer, 1834, 1835 und 1836get Fehung. Insgesammt abgenommen kostet der Eimer 5 fl. C. M.; Fässerweis ausgesucht hingegen 6 fl. C. M. Auch werden die Fässer gegen Vergütung abgetreten. Nähere Auskunft gibt das Rundschafts-Amt.

Gutes Gersten Stroh

bei 300 Klafter, ist zu verkaufen in Nagy-Szentpál, Nagy-Isotós und Zimánd. Durch wem, und um welchen Preis? im Comptoir dieses Blattes umständlich zu erfahren.

Bei Joseph Schmidt

k. k. priv. Buchdrucker und Buchhändler, ist zu haben:

MAGYAR

HAZAI VÁNDOR

für das Jahr 1840.

Preis gebunden 1 fl. Conv. Münze.

Wasserstand der Marosch.

Am 6. Dezember Früh 8 Uhr: 1' 8" 6".

№.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
25	Andreas Eschabel, Kirchner's S. N. Kowatsch, Zimmerm. K. Anton Fischer, Glaser Lehrjung	kath. — —	5 J. 0 15	Durchfall Frühe Geburt Gebrannt	Ziegelgasse Gärtnergasse Rathhausgasse
26	Katharina Willin, Arme	—	56	Faulfieber	Marosch Ufer
27	N. Albrecht, Tischlers K. Johann Klesch, Armen's S. Cecilia Seefelder, Diensth. K. Nikolaus Buda, Armen's S.	— gr.n.u. kath. gr.n.u.	0 1 8 J. 4	Frühe Geburt Katarrhalfieber Fraß Frühe Geburt	Fischergasse Neuweltgasse Marosch Ufer Vorstadt Pernyava
28	Joseph Wolf, Branntweinbr. aus Lugosch Clara Straub, Schusters S. Ester Feber, Koch's K. Franz Neumann, Fiskal	israel. kath. — —	84 J. 25 2 W. 67 J.	Altersschwäche Unord. Geburt Fraß Nervenfieber	Israel. Spital Theatergasse Sonnengasse Schulgasse
29	Anna Schuster, Eschism. G.	—	18	Lungensucht	Wahlgasse
30	Radislaus Kornisch, Student Johann Bogdan, Acker'm. S. Pant Hirschl, Großhändler's T.	— gr.n.u. israel.	12 5 22	Scrophela Krampf Nervenfieber	Marosch Ufer Ziegelgasse Schöne-gasse

Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zu Urad den 6ten Dez. 1839.

Namentlich	Ein Preßburger-Meßgen in W. W.					
	besser		mittlerer		geringer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	4	30	4	15	4	—
Halbfrucht	4	18	3	45	3	15
Korn	3	15	3	7½	3	—
Gerste	2	15	2	7½	2	—
Hafer	2	54	2	15	2	—
Rufkorn	3	15	3	7½	3	—

1 Sennet Heu, gebundenes

3 fl. 30 kr.

1 Bund Stroh á 12 Pfund 14 kr.